

Jahresprogramm 2021_ 2. Halbjahr

KönzgenHaus_ Haltern am See

Begegnung_Lernen_
Fragen_Denken_Erfahrung_
Gemeinschaft_Arbeit_Glaube_
Handeln_Gerechtigkeit_
Freiraum_

2021



Inhaltsverzeichnis

4-7	Rund um das KönzgenHaus
8	Teilnahmebedingungen
11-16	Familienbildung
17-25	Standpunkte
26	Namensgeber
27	Anfahrt und Erreichbarkeit

KönzgenHaus_Haltern am See
Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
Annaberg 40
45721 Haltern am See
Telefon +49 (0) 2364 105-0
Telefax +49 (0) 2364 105-100
info@könzgenhaus.de
www.könzgenhaus.de

KönzgenHaus_Haltern am See
Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
- Arbeitnehmerbildungsstätte
- Familienpädagogisches Institut der KAB

Leitbild

4

Wir sind eine verbandspolitische Bildungsstätte der KAB, einem katholischen Sozialverband mit langer Tradition. Wir stehen für eine politische und werteorientierte Bildung. Als einladende, gastfreundliche Bildungsstätte bieten wir Raum und Zeit für Bildung und Begegnung. Dabei orientieren wir uns an unserem Auftrag.

Unsere Grundlage ist das biblische Gerechtigkeitsverständnis. Als verbandliche Einrichtung sind wir Kirche und orientieren uns an dem Pauluswort „Löschet den Geist nicht aus“ und dem Grundsatzprogramm der KAB und unserem Leitspruch „... damit Gerechtigkeit wächst“. Das ist unser Bildungsauftrag. In unserer individualisierten und säkularisierten Gesellschaft ist unser Bildungsangebot gemeinschaftsstiftend, sinnstiftend und identitätsstiftend. Wir qualifizieren das Erfahrungswissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, befähigen und ermutigen sie zum politischen Handeln und gestalten damit Gesellschaft. (...)

Wir sind eine Bildungsstätte für alle. Unser Bildungsangebot richtet sich besonders an die Menschen, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt werden und von der Teilhabe ausgeschlossen sind. Als verbandliche Einrichtung verstehen wir uns als Vordenker, Clearingstelle und Kompetenzzentrum.

5

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen ein Klima zum Wohlfühlen. (...) Individuelle Wertschätzung, Vertrauen, Gestaltungsmöglichkeiten, Eigenverantwortung und eine hohe Authentizität sorgen dafür, dass jede ihr und jeder sein Bestes gibt. (...)

Glaubwürdigkeit, gemeinsame gelebte Werte, die Rücksichtnahme und das Wissen um den Anderen, sowie die Wertschätzung der jeweiligen Tätigkeit prägen unsere Zusammenarbeit. (...)

Unsere Dienstleistung ist von dem Verständnis geprägt: Wir sind für Sie da.

Norbert Jansen	Geschäftsführer des KönzgenHauses, Politische Bildung, Theologische Bildung
Annette Seier	stv. Geschäftsführerin des KönzgenHauses, Politische Bildung, Familienpolitik – Familienpädagogisches Institut der KAB
Ruth Hochgürtel	Pädagogische Mitarbeiterin Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung
Christoph Holbein-Munske	Pädagogischer Mitarbeiter Internationale, europa- und entwicklungspolitische Bildung
Birgit Laubrock	Pädagogische Mitarbeiterin Familienbildung, Theologische Bildung
Michael Ossege	Pädagogischer Mitarbeiter Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung
Clemens-August Holtermann	Rektor der Hl. Geist Kapelle Kursmitarbeit auf Anfrage
Anita Flamme	Leitung Verwaltung - Buchhaltung
Manuela Mönnich	Leitung Belegungsmanagement
Christiane Brockmann	Hauswirtschaftsleitung
Joanna Chat	Küchenleitung
Martin Scholz	Leitung Haustechnik

Auskünfte bei Terminanfragen und Belegungswünschen erteilen Ihnen in unserem Sekretariat:
Marita Hämel, Manuela Mönnich, Heike Tönnies und Bozena Valls.

Das KönzgenHaus verfügt über eine großzügige räumliche Ausstattung:

- 64 freundliche Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC
- Seminar- und Gruppenräume
- Aula
- Kindergartenräume
- Kaminzimmer, Kegelbahn, Bierstube
- Kapelle (Gottesdienste nach Absprache)

Verpflegung:

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küche. Die Speisen werden ohne Alkohol zubereitet.

Essenszeiten:

8.15 Uhr	Frühstück
10.15 – 11.15 Uhr	Stehkaffee in der Eingangshalle
12.15 Uhr	Mittagessen
14.15 – 16.15 Uhr	Stehkaffee in der Eingangshalle
18.15 Uhr	Abendessen

Kaltgetränke gibt es aus den Automaten zu jeder Tageszeit. Ein Kaffeeautomat steht ebenfalls zu jeder Tageszeit zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

8 Die Kursgebühren betragen pro Tag und Teilnehmer*in:

	1 – 4 Tage	Kurse ab 5 Tage
Erwachsene	46,50 €	43,50 €
Kinder ab 10 Jahre	21,00 €	20,00 €
Kinder bis 9 Jahre	17,00 €	16,00 €
ab 3. Kind frei		
Bildungsfreizeiten	48,00 €	

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Tag 15,00 €.

Die Kursgebühren betragen pro Tag und Teilnehmer für KAB-Mitglieder:

	1 – 4 Tage	Kurse ab 5 Tage
Erwachsene	37,00 €	35,00 €
Kinder ab 10 Jahre	17,00 €	16,00 €
Kinder bis 9 Jahre	10,50 €	9,50 €
ab 3. Kind frei		
Bildungsfreizeiten	41,00 €	

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Tag 15,00 €.

Für Empfänger von ALG II oder Sozialhilfe ermäßigen sich die Kursgebühren um 50 %.

Für Familienfreizeiten gelten familienbezogene Zuschussregelungen. Preise auf Anfrage.

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)

9 Durch dieses am 01.01.1985 in Kraft getretene Gesetz erhalten alle Arbeitnehmer in NRW einen gesetzlichen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung, und zwar 5 Tage innerhalb eines Kalenderjahres bei Fortzahlung des Arbeitsentgeltes durch den Arbeitgeber.

Alle Arbeitnehmer, die von diesem Recht Gebrauch machen wollen, müssen dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum der Weiterbildung mindestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich mitteilen.

Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW ist mit dem Grundgesetz vereinbar, also ein gesetzlich garantierter Anspruch auf bezahlten Bildungsurlaub, so die Pressestelle des Bundesverfassungsgerichts in ihrer Erklärung zur höchstgerichtlichen Entscheidung vom 15.12.1987:

Unter den Bedingungen fortwährenden und sich beschleunigenden technischen und sozialen Wandels werde lebenslanges Lernen zur Voraussetzung individueller Selbstbehauptung und gesellschaftlicher Anpassungsfähigkeit im Wechsel der Verhältnisse. Die Weiterbildung erhalte in Wirtschaft und Gesellschaft die erforderliche Flexibilität, sich auf veränderte Lagen einzustellen.

Es handelt sich um ein Recht, um eine Möglichkeit, sich beruflich und gesellschaftlich zu qualifizieren. Nehmen Sie Ihr Recht in Anspruch!

Für Bundesbedienstete gilt die Verordnung über Sonderurlaub im Sinne des § 7 Satz 1 Nr. 3 der genannten Verordnung.



Die HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH ist ausgezeichnete ÖKOPROFIT-Betrieb.

Die HVHS Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH ist nach dem Management-System SERQUA® der Gesellschaft für Systemisches Management (GSM) mbH zertifiziert. SERQUA® erfüllt die Normforderungen der ISO 900/2000.

12	Sorgsame Gesellschaft
14	Familienpolitik konkret
15	Multiplikator*innen
16	Familienfreizeiten

Die Anforderungen im Erwerbsleben machen die Übernahme von privater und ehrenamtlicher Sorgeverantwortung immer schwerer. Das Spannungsverhältnis von notwendiger Existenzsicherung des Familienunterhaltes durch Erwerbstätigkeit und der Anspruch nach ausreichender Zeit mit Kindern wird für Familien immer größer. Gleiches gilt für die Sorge gegenüber den alten und insbesondere pflegebedürftigen Angehörigen. Und auch der Wunsch, sich ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich zu engagieren, wird durch das alle Lebensbereiche durchdringende Diktat der Erwerbsarbeit begrenzt.

Dabei wird angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung immer deutlicher, dass der Zusammenhalt unserer Gesellschaft mehr denn je darauf angewiesen ist, dass Menschen sich einsetzen für diejenigen, die Begleitung und Unterstützung brauchen: Junge und Alte, Kranke und Pflegebedürftige, Flüchtlinge, Menschen ohne Arbeit in Armut und Menschen trotz Arbeit in Armut.

Wir wollen in den Seminaren Perspektiven einer sorgsamen Gesellschaft entwickeln und entsprechende politische Rahmenbedingungen formulieren, die eine Übernahme von Sorgeverantwortung fördern.

Wir haben die Wahl
16.07. – 18.07.2021 (H 100)

Miteinander der Generationen
10.12. – 12.12.2021 (H 101)

Dem Leben mit Kindern Raum geben
24.09. – 26.09.2021 (K 102)

Lebensbedingungen und Lebensqualität von Familien werden heute von vielen Einflüssen bestimmt: von Qualität und Umfang der Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten, der Güte familienbezogener Infrastrukturangebote vor Ort, der Familienfreundlichkeit der Arbeitswelt, der Gestaltung des Steuersystems und den finanziellen Transferleistungen.

Familien sind unverzichtbare Leistungserbringer unserer Gesellschaft. Aber ohne einen radikalen Wechsel hin zu einer Familienvorrangpolitik in allen Bereichen wird die Gesellschaft in eine soziale Zerreißprobe geraten, die nicht geringer sein wird als die alte soziale Frage vor über einhundert Jahren.

Balanceakt Familie
20.08. – 22.08.2021 (H 110)
15.10. – 17.10.2021 (K 111)

Familie – ein starker Auftritt
09.10. – 11.10.2021 (H 112)
29.10. – 31.10.2021 (K 113)
05.11. – 07.11.2020 (K 114)

Die Seminare mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten richten sich an Frauen und Männer, die als Multiplikator*innen und Verantwortliche in der Familienbildung und Familienarbeit tätig sind.

Von der Lebenssituation der Familien ausgehend, werden Handlungsperspektiven für die Zukunft entwickelt und Umsetzungsmöglichkeiten für die Familienarbeit vor Ort erprobt.

Vereinbarkeit – Familiengerechte Konzepte
02.07. – 06.07.2021 (H 140)
11.10. – 15.10.2021 (H 141)

Die erschöpfte Familie
07.07. – 11.07.2021 (H 142)

Familienstandort Deutschland
14.07. – 18.07.2021 (H 143)

Familienpolitik auf dem Prüfstand
29.07. – 01.08.2021 (H 144)

Familie 4.0
03.09. – 05.09.2021 (H 145)

Dialog der Generationen
10.09. – 12.09.2021 (H 146)

Ohne Familie ist kein Staat zu machen
29.10. – 01.11.2021 (H 147)

Die KAB bietet durch diese Maßnahmen ein preiswertes Angebot zur Familienerholung.

Die Freizeiten enthalten ein breites Angebot, bei dem sowohl das Gemeinsame mit der Familie erlebbar wird, aber auch Eltern einmal etwas für sich selbst tun können.

Informationen über Kosten und Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie auf Nachfrage in unserer Bildungsstätte.

Familienfreizeit

09.07. – 23.07.2021 (H 150)

24.07. – 07.08.2021 (H 151)

18	Baustellen des Sozialstaats
19	Werteorientierung
20	Bürgerschaftliches Engagement
21	Führungskräfte
22	Lebensfragen
23	Zeit des Glaubens
24	Kurse in Kooperation

WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär

09.09. – 12.09.2021 (H 300)

10.10. – 15.10.2021 (H 301)

Bausteine einer sorgsam
Gesellschaft

25.09. – 26.09.2021 (H 304)

29.10. – 31.10.2021 (H 305)

Recht und Gerechtigkeit

18.10. – 21.10.2021 (H 308)

Damit Gerechtigkeit wächst!

18.10. – 21.10.2021 (H 311)

04.12. – 05.12.2021 (H 312)

Fair teilen – globale und
soziale Herausforderungen

18.10. – 23.10.2021 (H 315)

Europa

27.12. – 31.12.2021 (H 318)

Auf den ersten Blick können wir feststellen: wir leben in einer friedlichen Gesellschaft, demokratisch gefestigt, auf dem Boden eines Rechtsstaates und mit Teilhabe- und Teilnahmechancen für alle Bürgerinnen und Bürger. Dieser positive erste Blick wird auch gern von Regierungsverantwortlichen und politischen Entscheidungsträgern unterschiedlicher Ebenen dargestellt. Ein zweiter Blick offenbart jedoch, dass sich Entwicklungen von Benachteiligung und Ausgrenzung verfestigt haben, die unsere Gesellschaft spalten. Dabei wird die Frage nach sozialer Gerechtigkeit immer deutlicher und letztlich steht die Zukunftsfähigkeit einer solidarischen und menschengerechten Gesellschaft auf dem Spiel.

Die grundlegenden Werte Menschenwürde, Gerechtigkeit, Solidarität und Subsidiarität, Gemeinwohlorientierung und Nachhaltigkeit sind Grundpfeiler einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Sich über die Bedeutung dieser Werte und ihrer konkreten Umsetzung im Alltag miteinander zu verständigen und auszutauschen, ist ein notwendiger Beitrag, um eigenes und gesellschaftliches Handeln (neu) auszurichten.

Maß nehmen –
Orientierung finden
13.12. – 17.12.2021 (K 325)

Teilhabe stärken

02.07. – 08.07.2021 (H 330)

13.09. – 16.09.2021 (H 331)

15.11. – 19.11.2021 (H 332)

Kompetenzen stärken

09.08. – 14.08.2021 (K 334)

15.08. – 20.08.2021 (K 335)

17.09. – 19.09.2021 (H 336)

01.10. – 03.10.2021 (K 337)

11.10. – 17.10.2021 (K 338)

05.11. – 07.11.2021 (H 339)

Beteiligen und gestalten

27.12.21 – 04.01.22 (H 340)

Bürgerinnen und Bürger gestalten Gesellschaft durch ihr Engagement in Vereinen und Verbänden, Initiativen und Selbsthilfegruppen aktiv mit. Gerade die sozialen Verbände sind seit Jahren gefragte Partner in Politik, Gesellschaft und Kirche und bringen ihre Vorstellungen von einer solidarischen und familiengerechten Gesellschaft engagiert in die öffentliche Diskussion ein. Die Kurse sind Angebote, Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu formulieren und Perspektiven für eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln.

Die Entwicklung unserer Gesellschaft liegt nicht nur in den Händen der Politik und Politiker*innen. Vielmehr ist für das Gelingen eines menschlichen Miteinanders auf allen Ebenen das Engagement aller Bürger*innen gefragt.

Ihr Urteil, ihre Erfahrung und ihr Einsatz sind nicht nur Ausdruck lebendiger Demokratie, sondern wichtige Voraussetzung einer sorgsamsten Gesellschaft von heute und morgen.

Sich einmischen – Verantwortung übernehmen

05.11. – 07.11.2021 (K 345)

Politik und Gesellschaft gestalten

01.10. – 03.10.2021 (K 347)

Ethische Herausforderungen

05.07. – 07.07.2021 (K 352)

06.09. – 08.09.2021 (K 353)

20.09. – 22.09.2021 (K 354)

22.11. – 24.11.2021 (K 355)

06.12. – 08.12.2021 (H 356)

08.12. – 10.12.2021 (K 357)

An den Grenzen des Lebens

21.08. – 22.08.2021 (K 366)

06.10. – 08.10.2021 (K 367)

23.10. – 24.10.2021 (K 368)

Zwischen Menschlichkeit
und Machbarkeit

06.07. – 08.07.2021 (K 371)

Übergänge gestalten

26.11. – 28.11.2021 (H 375)

Darf der Mensch alles, was er kann? Diese Frage stellt sich uns angesichts des unaufhaltsamen technischen und medizinischen Fortschritts. Besonders am Anfang und am Ende des menschlichen Lebens sind wir gefordert, im gesellschaftlichen Konsens wertorientierte Entscheidungen zu treffen und Grenzen zu setzen. Wir brauchen eine werteorientierte Vergewisserung und Ethik, die uns vor Allmachtphantasien und Allverfügbarkeit des Lebens schützt.

In diesen Kursen sollen die Lebenserfahrungen und unterschiedlichen Lebenssituationen der Teilnehmer*innen aufgegriffen und thematisiert werden.

Den Glauben zur Sprache
bringen

15.10. – 17.10.2021 (K 390)

10.12. – 12.12.2021 (K 391)

In einer unübersichtlicher werdenden Welt sind wir tagtäglich herausgefordert, entsprechend unseren Wertorientierungen und Überzeugungen zu handeln. Der christliche Glaube gibt uns Orientierung und ist eine Richtschnur für unser Handeln. Die Worte der Lebenserfahrung finden wir in dem Buch der Bücher, in der Bibel. In unseren Kursen kommen menschliche Erfahrungen und das biblische Wort zur Sprache. Die Geschichte Gottes wird mit unserem Leben konfrontiert, um so die befreiende Botschaft im Kontext unseres Glaubens zu verstehen.

Kurse in Kooperation

Namensgeber

24

Zukunft der Vereinsarbeit
20.08. – 21.08.2021 (K 400)

Die folgenden Kurse finden in Kooperation mit dem Bildungswerk der KAB im Bistum Münster e.V. statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.kab-bildungswerk.de.

25

Das KönzgenHaus fühlt sich dem Namensgeber der Bildungsstätte, dem Duisburger KAB-Sekretär Gottfried Könzgen, verpflichtet. In der Zeit des Nationalsozialismus erregte sein unbeirrbares politisches und kirchliches Bekenntnis Anstoß. Er wurde von der Gestapo verhaftet und starb am 15. März 1945 im Konzentrationslager Mauthausen. Ein Reliefbild in der Eingangshalle erinnert an ihn.

So erreichen Sie das KönzgenHaus

Mit der Bahn:

Von den IC-/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster verkehren täglich Regionalzüge nach Haltern am See. Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es 10 Minuten zu Fuß. Anrufsammeltaxi auf Bestellung möglich.

Mit dem PKW:

Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der Autobahn A 43, Abfahrt Nr. 8 „Haltern am See“ auf die B 58, in Richtung Haltern weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen. Jeweils der Beschilderung „Annaberg“ folgen.



Nichts, dem die Gerechtigkeit mangelt, kann moralisch richtig sein.

Cicero

KönzgenHaus_ Haltern am See

Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen
KAB/CAJ gem. GmbH_Familienpädagogisches Institut
der KAB

Annaberg 40_45721 Haltern am See
Tel 02364 105-0_Fax 02364 105-100
info@könzgenhaus.de

DKM Darlehnskasse Münster eG
DE49 4006 0265 0003 617700_GENODEM1DKM



Das KönzgenHaus aus der Vogelperspektive:
Die Kapelle als Eckstein, im Zentrum
die Aula, drumherum die Räume zum
Lernen, Arbeiten und Leben.

Das KönzgenHaus fühlt sich seinem Namensgeber,
dem Duisburger KAB-Sekretär Gottfried Könzgen
(1886 – 1945), verpflichtet. In der Zeit des National-
sozialismus erregte sein unbeirrbares politisches
und kirchliches Bekenntnis Anstoß: Er wurde von
der Gestapo verhaftet und starb am 15. März 1945 im
Konzentrationslager Mauthausen. Ein Reliefbild in der
Eingangshalle erinnert an ihn.

Das KönzgenHaus ist eine verbandspolitische
Bildungsstätte der KAB und CAJ.



gemeinsam. leben. gestalten.
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.